

DR.-ING. UWE NEUMANN
FREIER GARTEN- UND LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA

VON DER IHK ZU BERLIN ÖFFENTLICH BESTELLTER UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER FÜR DIE REKULTIVIERUNG VON MÜLLDEPONIEEN
SOWIE DEN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU



Dr.-Ing. Uwe Neumann · Falterweg 17 · 14055 Berlin

FALTERWEG 17
14055 BERLIN-EICKAMP
TELEFON: (030) 302 41 56/30 10 09 10
FAX: 301 95 44
Neumann.Landschaft@t-online.de

MARSCH 4
29439 LÜCHOW-KÜNSCHE
TELEFON: 058 41/55 70

SACHVERSTÄNDIGENGUTACHTEN

Auftraggeber: Bayer HealthCare
Bayer Schering Pharma
Müllerstraße 178
13353 Berlin

Objekt: BV Umgestaltung der Grünanlage Am Nordhafen
Begutachtung des Baumbestandes

1. Anlaß des Gutachtens

Die Bayer Schering Pharma Aktiengesellschaft beabsichtigt, auf dem Grundstück Am Nordhafen/ Ecke Fennstraße in Berlin-Wedding ein neues Verwaltungsgebäude zu errichten. Im Zusammenhang mit diesem Vorhaben soll die in unmittelbarer Nachbarschaft auf der gegenüberliegenden Seite der Straße Am Nordhafen liegende Grünanlage überarbeitet werden.

Im Rahmen der Überarbeitung ist u.a. der Zustand der Bäume hinsichtlich eventuell von ihnen ausgehender Gefahren zu begutachten und hinsichtlich ihrer Erhaltungswürdigkeit zu bewerten.

Der Auftrag zu diesem Gutachten wurde mit Schreiben vom 28.9.2010 erteilt. Die örtlichen Aufnahmen für das Gutachten wurden in der 40. KW – unter Hinzuziehung von Frau Dipl.-Ing. Anika Keiler - vorgenommen.



2. Durchführung der Begutachtung

Die Bäume wurden visuell begutachtet, wobei Schäden, Totholzvorkommen, auffällige Schnittarbeiten (Kappungen) und der Allgemeinzustand erfaßt wurden. In Hinblick auf die Erhaltungswürdigkeit wurde auch erfaßt, wenn Bäume stark bedrängt und dadurch in ihrer Entwicklungsmöglichkeit eingeschränkt sind, als Entscheidungshilfe für Erhalt oder die Wegnahme einzelner Bäume.

Die Einstufung in Schadstufen erfolgte in Anlehnung an die Schadstufenbeschreibungen im Anhang zur Baumschutzverordnung Berlin. Zur Erklärung dieser Einstufung sind in die Tabelle, die die Ergebnisse der Begutachtung wiedergibt, ergänzende Beschreibungen aufgenommen.

In einzelnen Fällen wurden die Stämme mit dem Prüfhammer abgeklopft und die Kronen mit Hilfe eines Fernglases genauer untersucht.

An den Bäumen sind 2 verschiedene Nummerierungen vorhanden, ein Teil der Bäume trägt eine vierstellige Nummer mit dem Zusatz „BSK“, ein anderer Teil 1 – bis 2-stellige mit dem Zusatz „N“. Diese Nummerierungen finden sich auf dem Lageplan wie auch in der Liste, wobei bei den vierstelligen Nummern der Zusatz aus Gründen der Vereinfachung weggelassen sind.

Bäume ohne Nummer wurden fortlaufend von 1 bis 29 durchnummeriert. Im östlichen Bereich der Grünanlage wurden einige Bäume ohne Nummerplaketten vorgefunden, bei denen aber durch ihre Anordnung neben nummerierten Bäumen eindeutig ist, daß die Plaketten verloren gegangen sind und die zutreffende Nummerierung ergänzt werden konnte.

Der z.T. dichte Unterwuchs aus Sträuchern wurde nicht mit erfaßt und bewertet. Lediglich die Eiben wurden abstimmungsgemäß erfaßt und nach grober Einmessung in den Plan eingetragen.



3. Ergebnis

Das Ergebnis der Begutachtung findet sich in der nachfolgenden Tabelle. Der Bestand weist einen sehr unterschiedlichen Zustand und einen deutlichen Pfliegerückstand auf, was sich darin zeigt, daß die abgängigen oder stark geschädigten Bäume noch nicht gefällt worden sind. Auch findet sich verschiedentlich Totholz in Dimensionen, die beim Abfallen zu Verletzungen führen können. Auch ist eine Herausnahme zu dicht gepflanzter oder spontan aufgewachsener Bäume unterblieben mit der Folge z.T. deutlich unterdrückter, in ihrer Entwicklungsmöglichkeit dadurch stark eingeschränkter Bäume.

Obwohl es aus gutachterlicher Sicht empfehlenswert wäre, diese Bäume herauszunehmen, wird die Fällung nur dann ausdrücklich empfohlen, wenn Bäume auch abgängig sind, also nur noch eine deutlich begrenzte Lebenserwartung haben. Ansonsten muß die Entscheidung zum Fällen letztendlich im Rahmen der Gestaltungsvorstellungen getroffen werden.

Einen Anlaß zu weitergehenden Untersuchungen, z.B. mit dem Resistografen, waren nicht zu erkennen, sie wurden deshalb auch nicht durchgeführt.

Die gefundenen Ergebnisse müssen selbstverständlich in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Aus gutachterlicher Sicht ist eine jährliche Kontrolle ausreichend, sofern nicht rechtliche Vorgaben für die Grünanlage jährlich 2 Kontrollen erforderlich machen. Ausnahmen sind die beiden gekappten Weiden 5773 und 5774, bei denen sich an den Kappungsstellen Adventiväste gebildet haben, die sich über kurz oder lang Konkurrenz machen werden mit der Gefahr des Abbruchs, Deshalb sind diese beiden Bäume zwei Mal jährlich zu untersuchen.

Von Seiten des Auftraggebers wurde die Frage aufgeworfen, ob Bäume, die nicht gefällt werden sollen, bei denen aber ein Aufasten wünschenswert wäre, um die Grünanlage transparenter zu machen und den Blick auf das Wasser freizulegen, beschnitten werden können ohne die Bäume in ihrem Bestand zu gefährden und ob auch die Eiben zurückgeschnitten werden können.



Lediglich ein Baum, die Blutbuche Nr. N 1, könnte empfindlich auf Schnitt reagieren, dieser Baum steht aber solitär in einer ansonsten offenen Rasenfläche am Ostrand der Grünanlage, so daß er keine Sichtbehinderung darstellt. Alle anderen Bäume können – unter Einhaltung der Vorgaben der ZTV Baumpflege – beschnitten werden.

Das Erscheinungsbild der Eibenreihe am Zaun um den vertieften Sitzplatz läßt darauf schließen, daß es sich hier um eine durchgewachsene Hecke handelt, alle anderen Eiben dürften als Einzelpflanzen eingesetzt worden sein. Aber auch diese Solitäre lassen sich zurückschneiden, Eiben vertragen sogar Radikalschnitte, weil sie auch aus den Stämmen wieder austreiben.

Auch diesbezüglich ist also eine Auflichtung der Grünanlage problemlos möglich. Aus physiologischen Gründen sollten die Schnittarbeiten im Frühjahr oder Sommer, nicht aber im Winter durchgeführt werden. Bei den Eiben könnte es aber sein, daß dort Brutgeschäfte stattfinden, die nicht gestört werden dürfen. Darauf sind diese Maßnahmen abzustellen und sie sollten deshalb zu gegebenem Zeitpunkt mit der Naturschutzbehörde abgeklärt werden.

Aufgestellt:

Berlin, den 2.11.2010





Bei gemeinsamer Begehung am 29.05.2013 zur Fällung freigegeben.

BV Parkanlage Am Nordhafen

Anhang: Baumliste zur Begutachtung Oktober 2010

Baumnummer	Art	Schadstufe	Erhaltungswürdigkeit	Bemerkung zum Baum
1	Linde	1	ja	lockere Krone, Totholz im Feinstbereich, ab 2,5 m zweistämmig
2	Ulme	0	ja	Stamm leicht geneigt (Seitendruck)
3	Linde	0-1	ja	Krone einseitig ausgebildet, ab einer Höhe von 3 m zweistämmig, wenig Totholz im Feinstbereich
4	Spitzahorn (rotblättrig)	0	ja	dichte Krone, straßenbildbestimmend
5	Feldahorn	0	ja	sehr großer, dichter Baum
6	Spitzahorn	0	ja	Schadast über Weg wegnehmen
7	Spitzahorn (rotblättrig)	0	ja	viele Wurzeln an Oberfläche sichtbar
8	Spitzahorn	0	ja	Krone etwas locker
9	Spitzahorn	0	ja	Krone einseitig (Schattendruck) aber vital und dicht
10	Spitzahorn	0	ja	Starkwurzeln teilweise freiliegend, sichtbar
11	Linde	0-1	ja	schmale, sehr schlanke Krone, Austriebe am Stammfuß, tief beastet
12	Feldahorn	1-2	nein	sehr schlanke, einseitig Krone, wenig Beastet, starker Schattendruck, Leittrieb abgestorben Baum fällen
13	Spitzahorn	1	ja	Jungbaum, unterer Kronenteil einseitig
14	Platane	0-1	ja	ein toter Starkast, bei Wegnahme von N 75 bessere Entwicklungschancen



15	Silberahorn	1	ja	Stammzwiesel mit Ohren (1 m) und Wassertopf, Stamm beobachten
16	Linde	0	ja	
17	Robinie	0	ja	Stamm geneigt (Seitendruck)
18	Spitzahorn	0	ja	großer Teil der Wurzeln an Erdoberfläche sichtbar, geringer Totholzanteil
19	Heinbuche	2	bedingt	Totholz, alte Astungswunde am Stamm mit Einfaulung, Stamm sehr uneben mit Rippen und Dellen
20	Hainbuche	2	bedingt	Baum einseitig tief beastet, stark verzweigt, große alte Wunde am Stamm vermorscht, weitere alte Wunde im Kronenbereich, ebenfalls vermorscht, aber keine akute Gefahr. (Holz der Hainbuche ist
21	Platane	0	ja	Krone einseitig
22	Platane	0	ja	nässende Astungswunde mit Einfaulung am Stamm, aber keine Gefahr. Krone einseitig durch starken Schattendruck
23	Linde	0	ja	
24	Säulenpappel	0	ja	Stammaustriebe
25	Weide	2	nein	Krone gekappt in 2 m Höhe, Jungbaum, Schrägwuchs
26	Spitzahorn	2	bedingt	einseitiger Wuchs durch Schattendruck, Totholz entfernen, Feinstanteil rückgängig
27	Erle	0-1	ja	einseitige Krone, Totholz im Starkastbereich
28	Erle			bisher nicht in Liste, Baum erhalten!
29	Weide	1	ja	Stamm geneigt (Seitendruck), keine arttypische Krone
5734	Silberpappel	0-1	ja	Baumnummer eingewachsen, daher entfernen
5742	Linde	1-2	nein	starker Rückschnitt/ Kappungen ohne Berücksichtigung des arttypischen Habitus
5744	Spitzahorn	3	nein	Krone gekappt und sehr locker, ohne Berücksichtigung des arttypischen Habitus



5759	Urweltmammutbaum	0-1	ja	Krone einseitig ausgerichtet, bedrängt, hoch aufgeastet
5760	Urweltmammutbaum	0-1	ja	Krone einseitig ausgerichtet, bedrängt, hoch aufgeastet
5761	Urweltmammutbaum	0-1	ja	Krone einseitig ausgerichtet, bedrängt, hoch aufgeastet
5762	Urweltmammutbaum	0-1	ja	Krone einseitig ausgerichtet, bedrängt, hoch aufgeastet
5764	Spitzahorn	2	nein	Totholz, starker Rückschnitt/ Kappungen ohne Berücksichtigung des arttypischen Habitus, alter Stammschaden
5768	Schwarzerle	0	ja	Krone unregelmäßig, einseitig ausgerichtet
5769	Spitzahorn		nein	alter verwallter Frostriss, stark eingekürzte Krone ohne Berücksichtigung des arttypischen Habitus
5770	Schwarzerle	0-1	ja	Totholz im Feinstbereich
5771	Schwarzerle	0	ja	Stamm leicht geneigt (Seitendruck)
5772	Schwarzerle	0-1	ja	hoch aufgeastet, Totholz, über Weg entfernen
5773	Weide	2	bedingt	Krone gekappt, ausgeprägter Schrägwuchs, Totholz, alte kleine Wunde am Stammfuß, Adventiväste an den Kappungsstellen laufend überprüfen, um unkontrolliertes Abbrechen zu verhindern
5774	Weide	2	bedingt	Krone gekappt, teilweise überwallte Starkastkappung, Totholz entfernen, Adventiväste an den Kappungsstellen laufend überprüfen, um unkontrolliertes Abbrechen zu verhindern
5776	Weide	1	ja	Stamm geneigt (Seitendruck), Starkastkappung, Adventiväste an den Kappungsstellen perspektivisch überprüfen
5777	Weide	1	ja	Stamm geneigt (Seitendruck), keine arttypische Krone
5778	Weide	1	ja	lichte Krone, Krone einseitig, Totholz im Feinstbereich
5779	Weide	1	ja	Krone im unteren Bereich einseitig
5785	Silberahorn	0-1	ja	Totholz entfernen



N 1	Blutbuche	0	ja	Totholz entfernen, Kronenpflege durchführen
N 2	Linde	1	ja	dichte Krone, vereinzelt tote Feinäste
N 3	Spitzahorn	0	ja	dichte Krone, vereinzelt tote Feinäste, abgestorbene Aststümpfe in Folge falscher Schnittmaßnahmen
N 5	Birke	3	nein	alte Stammschäden in den Bestandsplänen nicht enthalten
N 6	Birke	0	ja	dichte Krone, Bruchgefahr durch Grobast mit längsriss, Ast entfernen
N 10	Silberahorn	3	nein	bedrängte, absterbene Krone, Pilzbefall Baum fällen
N 11	Linde	1	bedingt	vergreist
N 12	Spitzahorn	0-1	ja	tote Starkäste über Wiese entfernen, bei Wegnahme der Bäume N11 + N10 verbesserte Entwicklungschance
N 15	Schwarzerle	0	ja	bildet mit N 16 und N 17 dichte Gruppe
N 16	Schwarzerle	1	ja	bildet mit N 15 und N 17 dichte Gruppe, stark geneigter Stamm, auflockernde Spitze
N 17	Schwarzerle	0-1	ja	bildet mit N 16 und N 15 dichte Gruppe, leicht geneigter Stamm (Seitendruck)
N 19	Birke	3-4	nein	Baum abgänig Baum fällen
N 21	Säulenpappel	0	ja	Stammaustriebe
N 23	Linde	0	ja	
N 24	Spitzahorn	0-1	ja	rundkronig, Wurzeln teilweise sichtbar
N 26	Linde	2	bedingt	lichte, sich auflockernde, auflösende Krone, Totholz, Stammrippe
N 27	Erle	2	bedingt	einseitige, licht Krone, Totholz entfernen



N 31	Hainbuche	1	ja	Astungswunde mit Einfäulung am Stamm
N 38	Birke	2	bedingt	zweistämmig, Zwiesel am Stammfuß, Krone einseitig, abgänig, keine arttypische Krone
N 39	Erle	1	ja	Totholz entfernen
N 40	Birke	2 - 3	nein	abgänige, sich auflösende Krone, wenig beastet, Baum fällen
N 41	Birke	2 - 3	nein	abgänige, sich auflösende Krone, wenig beastet Baum fällen
N 42	Birke	2 - 3	nein	abgänige, sich auflösende Krone, wenig beastet, Efeubewuchs am Stammfuß Baum fällen
N 48	Hainbuche	1	bedingt	Stamm geneigt, bedrängt (Seitendruck)
N 53	Spitzahorn	0-1	bedingt	Totholz im Starkastbereich über Weg, wegnehmen,
N 54	Birke	3	nein	sehr kleine, abgänige Krone, Baum fällen in den Bestandsplänen nicht enthalten
N 55	Birke	3	nein	sehr kleine, abgänige Krone, Baum fällen
N 58	Birke	0-1	ja	Baum in Kronenspitze auflockernd in den Bestandsplänen nicht enthalten
N 62 +63	Spitzahorn	2	nein	Jungbaum, Stamm geneigt (Seitendruck), Krone einseitig
N 65	Feldahorn	1	nein	einseitig, starker Schattendruck,
N 67	Spitzahorn	1	bedingt	sehr schlanke Krone, einseitig, starker Schattendruck, keine arttypische Krone
N 69	Spitzahorn	0-1	ja	vereinzelt Totholz, volle Krone
N 75	Platane	0-1	bedingt	Stamm geneigt (Seitendruck), einseitige, sehr kleine Krone, sehr schlanker Baum
N 76	Spitzahorn	2	nein	Krone einseitig, schmal, vergreisend, wenig bestet, starker Schattendruck



N 77	Spitzahorn	1-2	nein	vermehrter Totholzanteil, zweistämmig, kleine Krone
N 78	Spitzahorn	1-2	bedingt	Krone einseitig, tief beastet
N 79	Feldahorn	2	nein	sehr schmal, kein arttypischer Wuchs (enger Bestand)
N 80	Feldahorn	1-2	nein	sehr schmal, keine Krone, kein arttypischer Wuchs (enger Bestand)
N 81	Feldahorn	2	nein	sehr schmal, keine Krone, kein arttypischer Wuchs (enger Bestand)
N 83	Feldahorn	2	nein	sehr schmal, keine Krone, kein arttypischer Wuchs (enger Bestand)
N 84	Feldahorn	2	nein	sehr schmal, kleine Krone, kein arttypischer Wuchs (enger Bestand)
N 85	Feldahorn	2	nein	sehr schmal, keine Krone, kein arttypischer Wuchs (enger Bestand)
N 86	Feldahorn	1-2	bedingt	schmale einseitige Krone, zweistämmig ab 1,60 m
N 87	Feldahorn	2	bedingt	schmale einseitige Krone
N 90	Silberahorn	1	bedingt	Totholz, Krone einseitig
N 92 N 93?	Robinie	0	ja	
N 96	Silberahorn	2-3	nein	Krone stark aufgelockert (auflösend), Mistelbefall, Baum fällen
N 98	Linde	0	ja	
N 99	Feldahorn	0	ja	
N 101	Linde	0	nein	stark unterdrückt durch nebenstehende Bäume
N 102	Feldahorn	0	ja	bedrängt durch nebenstehende Bäume, zweistämmig



N 103	Pappel	1	bedingt	alter Starkastausbruch mit Längsriss, Kronenspitze aufgelockert
N 104	Schnurbaum	3	nein	stark aufgelockerte Krone mit hohem Totholzanteil im Feinastbereich, Baum fällen
N 108	Ölweide	2	bedingt	alter Stammschaden, auffälliger charakteristischer Baum, nach Freistellung und Entfernung des Totholzes interessanter Eingangsbaum